

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 04 zur ABE-Nr. 48932
 Nr. : RA-000704-E0-104
 Anlage-Nr. : 1
 Seite : 1 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 55R7755

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

Radtyp:	55R7755
Art des Rades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Handelsmarke:	RONAL
Montageposition:	Vorder-und Hinterachse
Radausführung:	55R7755.143
Radgröße:	7½Jx17H2
Rad-Einpresstiefe:	34 mm
Lochkreisdurchmesser:	127 mm
Lochzahl:	5
Mittenlochdurchmesser:	71,50 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Zentrierring:	ohne Ring
geprüfte Radlast:	850 kg
bei Reifenabrollumfang:	2490 mm

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke : Chrysler (USA)

Radbefestigung			
Fahrzeugtyp(en)	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugsmoment
RT, JC	Radmutter, Kegel 60°, Gewinde M12x1,5	ZPM5X2150	120 Nm
WJ, WG, WH, JK	Radmutter, Kegel 60°, Gewinde ½-Zoll	ZPM5X2120	130 Nm

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 04 zur ABE-Nr. 48932

Nr. : RA-000704-E0-104
 Anlage-Nr. : 1
 Seite : 2 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 55R7755



Typen:		ABE / EG-Genehmigung:	
WJ		e4*98/14*0039*..	
WG		e4*98/14*0039*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
103 bis 190	Grand Cherokee	235/65R17	A01) bis A10) K03)K04)S01)

e4*98/14*0039*09E

1247/1338(0)

5/127/71,5

Typ:		JC	
ABE / EG-Genehmigung:		e11*2001/116*0145*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
103 bis 136	Dodge Journey	225/65R17 235/60R17 A01)K03)K04)	A02) bis A10)
103 bis 125	Fiat Freemont	225/65R17 235/60R17 A01)K03)K04)	A02) bis A10)

e11*2001/116*0145*02

1247/1315

5/127/71,5

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
WH		e4*2001/116*0095*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
155 bis 259	Chrysler Jeep Commander	235/65R17 N245) 245/60R17 245/65R17 255/60R17 265/60R17 275/55R17 A01)K03)K04)	A02) bis A10) S01)

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 04 zur ABE-Nr. 48932

Nr. : RA-000704-E0-104
 Anlage-Nr. : 1
 Seite : 3 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 55R7755



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
WH		e4*2001/116*0095*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
148 bis 259	Chrysler Grand Cherokee	235/65R17 M+S A01)K03) 245/60R17 A01)K01)K04) 245/65R17 A01)K01)K04) 255/60R17 A01)K01)K02) 265/60R17 A01)K01)K02) 275/55R17 A01)K01)K02)	A02) bis A10) S01)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
RT		e11*2001/116*0144*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
120 bis 142	Chrysler Grand Voyager	225/60R17 A01)K03)K04) 225/65R17 A01)G4M)K03)K04) 235/55R17 A01)G4N)K03)K04) 235/60R17 A01)G4M)K03)K04) 245/50R17 A01)G4N)K03)K04) 245/55R17 A01)K03)K04) 245/60R17 A01)G4M)K03)K04)	A02) bis A10)

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 04 zur ABE-Nr. 48932

Nr. : RA-000704-E0-104
 Anlage-Nr. : 1
 Seite : 4 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 55R7755



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
JK		e4*2001/116*0116*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
130 bis 147	Chrysler Jeep Wrangler (Ausführungen, bei denen der Geschwindigkeitsmesser auf den Serienreifen 245/75R16 eingestellt ist)	245/70R17 245/75R17 A01)G01) 255/70R17 A01)G01) 255/75R17 A01)G01) 265/65R17 265/70R17 A01)G01) 275/65R17 A01)G01)K01)	A02) bis A10) S01)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
JK		e4*2001/116*0116*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
130 bis 147	Chrysler Jeep Wrangler (Ausführungen, bei denen der Geschwindigkeitsmesser auf den Serienreifen 245/75R17 eingestellt ist)	245/70R17 245/75R17 255/70R17 255/75R17 A01)G01) 265/65R17 265/70R17 275/65R17 A01)K01)	A02) bis A10) S01)

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 04 zur ABE-Nr. 48932

Nr. : RA-000704-E0-104
 Anlage-Nr. : 1
 Seite : 5 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 55R7755



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
JK		e4*2001/116*0116*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
130 bis 147	Chrysler Jeep Wrangler (Ausführungen, bei denen der Geschwindigkeitsmesser auf den Serienreifen 255/75R17 bzw. 255/70R18 eingestellt ist)	245/70R17 A01)G01) 245/75R17 255/70R17 255/75R17 265/65R17 A01)G01) 265/70R17 275/65R17 A01)K01)	A02) bis A10) S01)

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 04 zur ABE-Nr. 48932
 Nr. : RA-000704-E0-104
 Anlage-Nr. : 1
 Seite : 6 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 55R7755

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
RT		e11*2001/116*0144*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
120 bis 131	Lancia Voyager	225/55R17 A01)A93)G4N)K03)K04) 225/60R17 A01)A93)K03)K04) 225/65R17 A01)A93)G4M)K03)K04) 235/55R17 A01)A93)G4N)K03)K04) 235/60R17 A01)A93)G4M)K03)K04) 245/50R17 A01)A93)G4N)K03)K04) 245/55R17 A01)A93)K03)K04) 245/60R17 A01)G4M)K03)K04) 255/50R17 A01)A93a)G4N)K01)K04) 255/55R17 A01)G4M)K01)K04) 275/50R17 A01)G4M)K01)K04)	A02) bis A10)

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 04 zur ABE-Nr. 48932
Nr. : RA-000704-E0-104
Anlage-Nr. : 1
Seite : 7 / 8
Auftraggeber : Ronal GmbH
Teiletyp : 55R7755

-
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A93a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 04 zur ABE-Nr. 48932
Nr. : RA-000704-E0-104
Anlage-Nr. : 1
Seite : 8 / 8
Auftraggeber : Ronal GmbH
Teiletyp : 55R7755

-
- G4M) Bei Fahrzeugen, bei denen der Geschwindigkeitsmesser nicht auf den Serienreifen 225/65R16 eingestellt ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- G4N) Bei Fahrzeugen, bei denen der Geschwindigkeitsmesser nicht auf den Serienreifen 225/65R17 eingestellt ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K02) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- N245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- S01) Die an den Stehbolzen befindlichen Sicherungsscheiben der Bremsscheibe / Bremstrommel sind zu entfernen.

Die Anlage Nr. 1 mit den Blättern 1 bis 8 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ 55R7755 des Auftraggebers Ronal GmbH .

Geschäftsstelle Essen, 12.10.2017